

# Pädagogische Rundschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 13

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

**Graubünden.** Die Stadt Chur verwarf zum dritten Mal den Initiativvorschlag betreffend Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und zwar mit 722 gegen 705 Stimmen.

**Zürich.** 1. Die Universität Zürich weist im Sommersemester 1900 an Studierenden 731 und 119 Auditoren auf. Von den Studierenden sind 376 Schweizer und 355 Ausländer. Die Fakultäten haben: die theologische 9 Studierende, die juristische 97, dazu 4 weibliche, Mediziner 192 und 123 weibliche, Philosophie erste Sektion 92 und 32 weibliche, zweite Sektion 167 und 15 weibliche.

2. Die zürcher. Erziehungsdirektion teilte jüngst dem Bundesrate mit, daß sie entschieden dafür sei, die Lehrer in Bezug auf den Militärdienst den anderen Bürgern gleichzustellen, indem dies nach ihren Beobachtungen der Schule zum Vorteil gereiche.

**Baselstadt.** Schulhäuser. Die Regierung beantragt den Großen Rat den Bau eines neuen Schulhauses auf dem stadtwärts gelegenen Teil des St. Theodor-Gottesackers. Noch diesen Sommer soll dieser Bau an die Hand genommen werden. Der hierzu erforderliche Kredit beträgt 643,600 Fr. -- Vier Schulhäuser, wovon 2 im Bau begriffen, werden in Zeit von 3 Jahren fertig erstellt sein.

**Deutschland.** Posen. Die Posener Regierung hat unterm 19. Januar d. Js. verfügt, daß keinem Lehrer ohne Genehmigung der Königlichen Regierung ein Jagdschein ausgestellt werden darf. Die Genehmigung gilt nur für einen Fall. Für jeden neuen Fall ist die Erlaubnis der Regierung wiederum einzuholen.

Kemnscheid. Die Stadt Kemnscheid hat zwei transportable Schulbaracken, die als Provisorium dienen sollen, in Auftrag gegeben. Die Kosten derselben stellen sich auf ca. 7500 M. In Gießen soll sich diese Einrichtung nach dem Bericht einer dorthin entsandten Kommission vorzüglich bewährt haben.

Magdeburg. Die Königliche Regierung hat für die diesjährigen Kreislehrerkonferenzen folgendes Thema zur Beratung gestellt: Was hat die Schule zu tun, um die Kinder zum möglichst lautreinen und grammatisch richtigen Sprechen zu bringen? Für die kleineren Bezirkskonferenzen werden folgende Aufgaben vorgeschlagen: 1) Wie ist das Zeichnen als Hilfsmittel in den verschiedenen Unterrichtsfächern zu verwerten? 2) Wie sind die Aufsatzübungen zu betreiben, damit eine möglichst selbständige Leistung des Schülers zustande kommt? Für die Hauptlehrerkonferenz in Merseburg sind folgende Themata in Vorschlag gebracht: 1) Aufstellung eines Verzeichnisses der in den Schulen einzuübenden Schul- und Volkslieder-Melodien. 2) Wie ist der Rechenunterricht zu gestalten, damit er den Bedürfnissen des praktischen Lebens gerecht wird? 3) Obstbaumzucht und Bienenzucht als Nebenbeschäftigung des Volksschullehrers.

Berlin. Eine Aenderung der amtlichen Rechtschreibung scheint im Kultusministerium geplant zu sein. Gegen diese Absicht soll sich der Börsenverein deutscher Buchhändler einstimmig ausgesprochen haben mit dem Hinweis, daß die Puttkamer'sche Orthographie in Litteratur und Presse ohne Aenderung weiter Eingang finden möge.

**Italien.** Der Heilige Vater hat am Himmelfahrtstage den ehemaligen Volksschullehrer Ludwig Auer, Direktor der litterarisch-pädagogischen Anstalt Cassianeum zu Donauwörth, in Anerkennung seiner Verdienste um die pädagogische Presse und Litteratur zum Ritter des Gregoriusordens ernannt.